

fähigkeit ist durch Intensivierung und Rationalisierungsmaßnahmen zu erhöhen. In den produktionsmittelherstellenden Betrieben sind alle Reserven zur Unterstützung der Konsumgüterproduktion und des Binnenhandels zu erschließen, vor allem bei der Forschung und Entwicklung, der Produktion von Rationalisierungsmitteln und spezieller Zulieferungen. Gleichzeitig sind planmäßig weitere Voraussetzungen für die Stärkung der eigenen Produktionsbasis für Konsumgüter einschließlich dazu erforderlicher Ausrüstungen auf bestimmten Gebieten zu schaffen. Die Produktion ist so zu entwickeln, daß die Versorgung in Menge, Qualität und Sortiment gewährleistet wird. Das Qualitätsniveau, insbesondere auch die gestalterische Qualität der Erzeugnisse, muß den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen.

- Die *Zulieferindustrie* ist entsprechend den objektiven Erfordernissen zur Sicherung der Finalindustrie zu entwickeln. Dazu sind vor allem die Zuliefererzeugnisse sowie die entsprechenden Einzelteile und Baugruppen umfassend zu standardisieren und in zunehmendem Maße hochproduktive Technologien anzuwenden. Eine hohe Leistungsentwicklung ist vor allem bei Pumpen, Armaturen, technischen Federn, Wälzlagern, Hydraulikerzeugnissen, Rohrleitungen, Industrieisolierungen, Elektromotoren, elektrischen Schaltgeräten sowie Elast- und Kunststoffteilen zu erreichen. Das wissenschaftlich-technische Niveau, die Lebensdauer und Zuverlässigkeit der Zuliefererzeugnisse ist weiter bedeutend zu erhöhen. Zur materiell-technischen Sicherung des Entwicklungstempos der Zulieferindustrie sind bis 1980 in vorhandenen Betrieben verstärkt Rationalisierungsmaßnahmen durchzuführen und die Kapazitäten bei volkswirtschaftlich wichtigen Zuliefererzeugnissen zu erweitern.
- Zur Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben ist die *Exportkraft der DDR* entsprechend den langfristig stabilen Exportlinien bedeutend zu stärken. In den Exportförderbetrieben sind die Voraussetzungen für eine hohe Exportsteigerung und für die Verbesserung der Effektivität des Exports zu schaffen. Die Exportbetriebe haben in enger Zusammenarbeit mit den Außenhandelsorganen ihre Absatztätigkeit so zu organisieren, daß sie den internationalen Anforderungen hinsichtlich der Verkaufstätigkeit, des Kundendienstes sowie der Ersatzteil- und Serviceleistungen entspricht.
- Die Leistungsfähigkeit der Industrie ist vor allem durch Rationalisierung und verbesserte zeitliche Ausnutzung hochproduktiver Anlagen und Ausrüstungen zu steigern. Das erfordert, die *Anzahl der an volkswirtschaftlichen Schwerpunkten der Industrie eingesetzten Arbeitskräfte um 130 000 zu erhöhen*. Die erforderlichen Bedingungen dafür sind durch Entwicklung der Berufsausbildung und Verbesserung ihrer Qualität, den gezielten Ein-